



Regionalgruppe Dortmund



Stadtverband Dortmund

Wir laden ein zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung:

Propaganda-Agentur des Neoliberalismus: Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Ref.: Raffael Scholz / Frankfurt

Montag, den 23. März 2015, Beginn: 19.00 Uhr
Auslandsgesellschaft Dortmund, Steinstr. 48 (neben Cinestar)

Die selbsternannte „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)“ ist die wohl wichtigste neoliberale Lobby-Organisation Deutschlands. Sie deutet Begriffe wie „Reform“, „Eigenverantwortung“, „Leistung“ und sogar „sozial“ geschickt um und verankert diese erfolgreich in der öffentlichen Debatte, um den Abbau sozialer Sicherung voranzutreiben. Eigenverantwortung, Wettbewerb und unternehmerische Freiheit werden als positive Werte betont. Der „schlanke Staat“ soll sich auf „Basisaufgaben“ beschränken. Im Arbeits- und Sozialrecht sollen Schutzrechte der Arbeitnehmer und in der Sozialpolitik

soll das bisherige Solidarsystem zugunsten privater Versicherungen abgebaut werden. Die Tarifpolitik soll mehr „Flexibilität“ zu Lasten der Rechte der Beschäftigten zulassen und die Bildungspolitik soll Wettbewerb und „Effizienz“ statt Solidarität und Gemeinsamkeit fördern. Der mit viel Kapital ausgestattete Thinktank versucht mit einem prominenten Kuratoren- und Botschafter-Netzwerk aus Politik, Wirtschaft, Journalismus und Wissenschaft ein Begriffsverständnis in die Öffentlichkeit zu tragen, das dem der Arbeitgeberverbände, der FDP und des wirtschaftsliberalen Flügels der übrigen Parteien entspricht.



Raffael Scholz,

Diplom-Soziologe, studierte in Frankfurt und schrieb seine Diplomarbeit über das Thema „Neoliberalismuskritik mit Pierre Bourdieu – von der Mont Pelerin Society zur Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“.

Während seines Studiums war er u.a. in der Drogenhilfe tätig, derzeit arbeitet er im Bereich der Gemeinwesen- und politischer Bildungsarbeit.

Eine Veranstaltung von

- DGB Stadtverband Dortmund
- Attac Regionalgruppe Dortmund
- Nachdenktreff
- AG Globalisierung konkret der Auslandsgesellschaft

* Der NachDenkTreff ist eine Einladung, viele Dinge anders zu sehen. Eine Ähnlichkeit mit der Internetseite „www.nachdenkseiten.de“ ist dabei nicht zufällig, sondern beabsichtigt und wird zur werktäglichen Lektüre empfohlen. Informationen und Einladungen können Sie unter folgender E-Mail-Anschrift anfordern: NachDenkTreff@gmx.de

Die nächste Veranstaltung in unserer Reihe:

Edward Snowden und die NSA

Referent: Thomas Römer, Chaostreff Dortmund e.V.

Montag, 20. April, 19 Uhr, Auslandsgesellschaft, Steinstr. 48

Weitere interessante Veranstaltungen in und um Dortmund unter:
www.dortmund-initiativ.e